

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag
 15. August 2019
 69. Jahrgang / Nummer xx
 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



Gartenkonzert Schwenkenhof 18. August 2019 - 12:00 Uhr

Familie Wolber, die Trachtenkapelle Lehengericht und die Stadt Schiltach freuen sich auf Ihren Besuch

Trachtenkapelle Lehengericht e.V.



KONZERT FÄLLT BEI REGEN AUS

SAISONAUFTAKT 2019/2020



Sonntag 18.08.2019



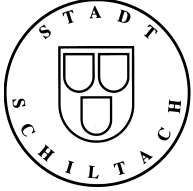
gegen



SC Kaltbrunn II – VfR Klosterreichenbach II 12:45 Uhr

SC Kaltbrunn I – VfR Klosterreichenbach I 15:00 Uhr

Auf dem Sportgelände in Kaltbrunn



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 19. August 2019, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 02. September 2019 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 30. September 2019.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 23. August 2019 geleert.

Die Biotonne wird am Montag, 19. August 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird

am Montag, 19. August 2019 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis Mitte November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen beantragen

Immer wieder loben die derzeit sehr zahlreichen Tagesbesucher und Feriengäste das Schiltacher Stadtbild mit ihrem tollen Blumenschmuck und die besondere Atmosphäre in der schönen Fachwerkstadt.

Fotomotive in großer Zahl und an jeder Ecke lassen manche Herzen höher schlagen.

Schiltachs Altstadt ist eines der seltenen Beispiele einer dem Wesen nach noch erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt:

Holpriges Kopfsteinpflaster mit dem wohl schrägsten Marktplatz im Schwarzwald, der demnächst wieder als Filmkulisse dient, Brunnen, Gässle, Stäpfele, schöne Winkel, Jahr-hunderte alte Fachwerkhäuser, Gerber, Flößer, Museen – Schiltach ein Kleinod im schönen Schwarzwald.

Die Stadt Schiltach und deren Bürger stellen sich seit vielen Jahren die wichtige Aufgabe, dieses vorhandene und von vielen geschätzte Stadtbild in seiner Einheitlichkeit und Maßstäblichkeit zu erhalten und zu schützen.

Nachteilige Veränderungen oder Beeinträchtigungen der Altstadt müssen verhindert werden. Die Gefahr besteht, dass das wertvolle Stadtbild durch unbedachte Einzelmaßnahmen bei Erneuerungen, Um- und Ausbauten der Gebäude gestört und dadurch im Lauf der Jahre zerstört wird.

Der Beschluss des Gemeinderats, die historisch bedeutende Altstadt unter Denkmalschutz zu stellen, war schon früh ein wesentlicher Schritt, die gesteckten Ziele zu erreichen. Weiter gestalterische Festsetzungen waren jedoch notwendig.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat bereits 1978 örtliche Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich von Schiltach erlassen und diese auch immer wieder aktualisiert. Mit diesen Vorgaben soll das schöne und weithin bekannte Schiltacher Stadtbild erhalten und geschützt werden.



Auf der anderen Seite lässt es sich leider nicht vermeiden, dass sich durch den Erlass und dessen Umsetzung für Eigentümer teilweise Einschränkungen, Erschwernisse und auch Mehraufwendungen ergeben können.

So sind alle Maßnahmen, auch reine Instandhaltungsarbeiten, im Bereich der örtlichen Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich vorab mit der Denkmalpflege abzustimmen.

Für bestimmte Maßnahmen gibt es eine Förderung durch die Kommune. Dies betrifft insbesondere Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Fachwerkgebäuden, Einbau von zweiflügligen Holzsprossenfenstern sowie die Reparatur oder das Anbringen von Holz-klappläden.

Dieser Zuschuss muss vom Gebäudeeigentümer schriftlich unter Beifügung von mindestens zwei Kostenvorschlägen oder Angeboten beantragt werden. Die Maßnahmen müssen den Bestimmungen der örtlichen Bauvorschriften entsprechen und vorab mit der Denkmal-schutzbehörde abgestimmt sein.

Informationen zu den bestehenden Regelungen bekommen Sie bei der Stadtverwaltung Schiltach, Herrn Achim Hoffmann, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17. Er hilft Ihnen bei der Abstimmung mit der Denkmalpflege sehr gerne weiter!

Anträge für Maßnahmen, die im Jahre 2020 bezuschusst werden sollen, sind bis spätestens 31. Oktober 2019 bei der Stadtverwaltung Schiltach einzureichen.

Auf den Zuschuss besteht kein Rechtsanspruch. Er wird nach den finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan zur Verfügung stehenden Mittel bewilligt.

**Die Mietwerttabelle 2018/2019
ist im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6,
Zimmer 14, bei Achim Hoffmann erhältlich.**

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag: 10 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Freitag, 16. August, 15:00 Uhr

Touristinfo Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann
ab Parkdeck Schüttesäge

Freitag, 16. August, 19:30 Uhr

Stadt Schiltach

Kultur im Stadtgarten: Bernd Leix
Stadtgarten, bei Regen im Adler 1604

Samstag, 17. August

Stadt Schiltach, Gastgeber: DRK Ortsverein

Schiltach-Vorland: Entspannen bei den Helfern mit Herz
Schramberger Straße

Sonntag, 18. August, 12:00 Uhr

Trachtenkapelle Lehengericht

Gartenkonzert

Schwenkenhof (entfällt bei Regen)

Mittwoch, 21. August, 16:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG; Hansgrohe SE; VEGA Grieshaber KG; Touristinfo Schiltach

Qigong im Stadtgarten
Stadtgarten

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Täglich geöffnet von 11:00-17:00 Uhr. Eintritt frei!

Apothekemuseum

Di. – So., 10:30-12:00 Uhr und 14:30-16:30 Uhr

Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). Eintritt 3,00 Euro

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Eintritt frei!

Kultur im Stadtgarten mit dem Krimiautor Bernd Leix

Am 16. August um 19:30 Uhr setzen wir die Reihe Kultur im Stadtgarten fort. Der Alpirsbacher Autor Bernd Leix liest dabei aus seinem Werk „Schwarzwaldhimmel“:

Beim Wandern im nördlichen Schwarzwald möchte Oskar Lindt, der oberste Karlsruher Mordermittler, herrliche Natur und kulinarische Köstlichkeiten genießen, doch selbst im Urlaub stolpert er über Leichen. Ein lebloser Körper im kalten Wasser der Murg. Unfall oder Gewalttat? Ist der Bauer alkoholisiert von der Brücke gestürzt oder hat ihm bereits zuvor jemand den Schädel eingeschlagen? Frühling 2017. Der Baiersbronner Wanderhimmel® zieht Kriminalkommissar Oskar Lindt magisch an. Wandern und genießen in paradiesischer, friedlicher Landschaft. Heselbach, das kleine beschauliche Schwarzwaldsdorf, wie geschaffen für ein gestresstes Karlsruher Ehepaar. Endlich ungestörte Erholungswochen gemeinsam mit Carla. Endlich ländliche Idylle, gepflegte Wanderwege und ein erstklassiges Wellnesshotel. Endlich genügend Abstand vom Verbrechenssumpf der Großstadt.

Leider nur ein Wunschtraum! Das tragische Ende des Eichwald-Bauern kommt dazwischen: Abends noch am Stammtisch – morgens tot im Wasser der Murg. Gestürzt oder geworfen? Wie kommt er in den kalten Schwarzwaldfluss? Mordermittler Lindt kann sich nicht dagegen wehren – er steckt mitten drin in einem undurchdringlichen Dickicht von Alkohol, Untreue und schicksalhaften Verstrickungen. Eine Himmelfahrt auf die andere Art.

Bernd Leix ist Schwarzwälder durch und durch. 1963 wurde er in Klosterreichenbach geboren, hat Forstwirtschaft studiert und lebt seit langem in Alpirsbach. Als Revierförster betreute er einige Jahre die von Kriminalität durchdrungenen Wälder des Karlsruher Hardtwaldes. Deshalb machte er die badische Fächerstadt häufig zum Schauplatz seiner Krimis um den behäbigen, Pfeife rauchenden Kommissar Oskar Lindt. In »Mordschwarzwald« thematisierte Bernd Leix die Widerstände gegen den geplanten Nationalpark Schwarzwald und erlangte damit eine hohe Aufmerksamkeit in den Medien. Auch in »Blutspecht« griff er die explosive Stimmung in der Bevölkerung wieder auf und stellte mit »Schwarzwald-Hölle« die Nationalpark-Trilogie fertig. Doch den Mordermittler aus der Großstadt zieht es weiterhin in dunkle Wälder: »Schwarzwald-Himmel«, der elfte Oskar-Lindt-Krimi, führt den Wanderer von sonnigen Höhen in ausweglos tiefe menschliche Abgründe.



Bei Regen und/oder widriger Witterung findet die Lesung im Veranstaltungssaal des „Alder 1604“, Hauptstraße 20, statt.

23. August, 19:30 Uhr: Kultur im Stadtgarten – GRIMMS MORDE: Ein märchenhafter kriminalistischer Abend mit Tanja Kinkel und Andreas Öhler

Wir alle kennen das aus jedem mittelmäßigen Fernsehkrimi: Wenn der Verdächtige im Verhörzimmer sein Alibi nennt, sagen die Ermittler gerne aufbrausend: „Erzählen Sie uns doch keine Märchen!“

Dass Kommissare Aufklärer sind und auch die Geistesepoche des Rationalismus „Aufklärung“ genannt wird, ist kein semantischer Zufall. Diese sinnfällige Beziehung strömt in Tanja Kinkels neuestem Roman „Grimms Morde“ unterhaltsam zusammen. Die liberalen Geister Jakob und Wilhelm Grimm (als rebellische Professoren ja einst zu den Göttinger Sieben gezählt), geraten unter Mordverdacht, weil die Verletzungen und Drapierungen zweier Mordopfer direkt auf die von ihnen gesammelten Märchen verweisen. Es sind ausgerechnet die beiden Geschwister von Droste zu Hülshoff, die die beiden Volkskundlern mit Material versorgten, die den Herren aus der Patsche helfen. Doch auch nach der Lösung der Fälle zeigt sich: Jeder der Protagonisten ist ein Opfer der Verhängnisse seiner Zeit - und hat selbst auch so manche „Leichen im Keller“ liegen. Historische Tatsachen werden hier geschickt mit Fiktion verbunden.

Die Autorin liefert uns neben einem spannend konstruierten Krimi neue literaturgeschichtliche Aspekte zu dem schwierigen aber dennoch produktiven Verhältnis der Gebrüder Grimm zueinander und den anderen Familienmitgliedern. Auch über die Geschwister von Droste zu Hülshoff wird manches Geheimnis gelüftet. Außerdem ist dieses Buch ein politischer Roman, der in einer Wendezeit spielt. 1827 ist Napoleon geschlagen, der Wiener Kongress hat mit seinen Karlsbader Beschlüssen die Reaktionäre wieder re-etabliert, in vielen Fürstentümern webte sich ein Netz aus Spitzeln, Zensur war an der Tagesordnung. Bis zu einem neuen demokratischen Aufbruch sollte es nicht mehr lange dauern.

Tanja Kinkel liest aus Ihrem Buch und spricht mit Andreas Öhler – über Aufklärung, Freiheit, über Lindenbäume, Judenbuchen und darüber, was Literatur und starke Frauen gegen restriktive Politik aufzubieten vermögen.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

**In den Sommerferien bleibt der Jugendtreff geschlossen!
Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen wunderschöne und erholsame Sommerferien!**

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im Juli 2019

In der Zeit vom 01.07.2019 bis zum 31.07.2019 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet.

Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im Juli 2019:

am 02.07.2019 in Freudenstadt:

Carlo Schönweger, Eltern: Carmen Schönweger geb. Stegerer und Martin Franz Schönweger, wohnhaft in Schiltach, Hauptstraße 4

Eheschließungen im Juli 2019:

am 08.07.2019 in Schiltach:

Fabio Denis Pereira, Karlsruhe, Mombertstraße 6 und Ilse Mariana Sanchez Gonzalez, Karlsruhe, Mombertstr. 6

am 19.07.2019 in Schiltach:

Stefan Jehle, Schiltach, Tannenstraße 20 und Teresa Sum, Schiltach, Tannenstraße 20

am 25.07.2019 in Schiltach:

Marc André Mattes, Sulz am Neckar, Bühlstraße 42 und Deborah Bühler, Schiltach, Eulersbach 94 A

Sterbefälle im Juli 2019:

am 03.07.2019 in Schiltach:

Marianne Martha Bossert geb. Jehle, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 79 Jahre alt

am 30.07.2019 in Schiltach:

Karl Haberer, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 88 Jahre alt

am 31.07.2019 in Schiltach:

Paul Hilberer, Schiltach, Vor Ebersbach 1; 88 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

15.08.19 Hermann Christian Walter Brede 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

29. Juli – 9. September

SOMMERFERIEN

PROGRAMM 2019



Kinder schleudern Honig

Fast 20 interessierte Kinder meldeten sich beim Sommerferienangebot der Schiltacher Imker an. Bei bestem Wetter trafen sie sich mit den Imkern Frieder Wolber, Uli Krämer, Fritz Brenn, Herman Rumpel und Jung-Imkerin Hannah Biegert beim Imkerstand „Vor Kuhbach“, um nach einer theoretischen Einführung ins das Leben der Bienen hautnah ein Bienenvolk bei der Arbeit beobachten zu dürfen. Fleißiges Gewusel auf den Waben überzeugte die Kinder eindrücklich davon, dass die kleinen Tierchen jeden Tag Höchstleistung im Bienenstock bringen. Ausgerüstet mit schützenden Schleiern oder auch vertrauensvoll ganz ohne Schutz trauten sich die Kinder ganz nah heran und lernten fast nebenbei auch viel Spannendes über die wertvolle Arbeit der Imker. Denen, so hörten sie, gehe es nicht nur um die Honigernte, sondern natürlich auch darum, dass die Bienen in der Blütezeit für die Befruchtung vieler Pflanzen sorgen und so unersetzbar für unser Leben sind. Trotzdem durfte der Honig



natürlich nicht fehlen. Zurück im Unterschlupf der Imker wurde kräftig an der Honigschleuder gedreht und die frische Ernte auf leckeren Honigbrotten genossen.



Fledermäuse mögen keinen Regen

Am vergangenen Dienstag stand im Sommerferienprogramm von Schiltach eine sogenannte „Batnight“ auf dem Programm. 12 Kinder wollten mit Kim Ebinger vom LEV und Gabi Herrmann-Biegert vom Jugendbüro Schiltach in der Dämmerung Fledermäuse beobachten. Doch der Wetterbericht mit Unwetter- und Regenwarnungen verhieß nichts Gutes für die Veranstaltung, denn so notwendig wie der Regen natürlich ist, so wenig mögen die Fledermäuse ihn. Ein paar Tropfen ignorieren die meisten Jäger der Nacht noch, doch ein richtiger Regenguss sorgt dann schnell für Ruhe am Nachthimmel. Trotz allem trafen sich die Teilnehmer bei der Freizeitanlage „Vor Kuhbach“, um von dort nach einer kurzen theoretischen Einführung ins Thema auf Beobachtungstour zu gehen. Und tatsächlich konnten die Kinder ganz schnell Zwergfledermäuse mit den Fledermausdetektoren hören und auch am Nachthimmel beobachten. Sogar ein großer Abendsegler rauschte vorbei. Nachdem es anfangs nur leicht getropft hatte, verjagte ein starker Schauer die Wasserfledermäuse an der Kinzig dann ganz schnell in ihren Unterschlupf. Leider musste die Beobachtungstour deshalb vorzeitig abgebrochen werden, doch zumindest die Zwergfledermäuse waren den kleinen Spaziergang wert.





Echte Flößer sind wasserfest

Es regnete, was die Wolken zu bieten hatten, und das fast den ganzen Tag. Doch das hielt die 12 Jungflößer nicht davon ab, sich intensiv mit dem Thema Flößerei zu beschäftigen. Unter der Anleitung von Otto Schinle, Erwin Wolber, Holger Wöhrle und Walter Fichter bauten sich die Jungs zuerst jeweils ein eigenes Floß im Kleinformat, um dann nach der Mittagspause



hautnah erleben zu können, wie ein großes Floß zusammen gebunden wird. Dieses richtige Floß wurde natürlich bei einer kleinen Floßfahrt auf der Kinzig bei der Lehwiese gleich ausgiebig getestet, wobei die Kinder beweisen konnten, dass ihnen nicht nur nasse Füße, sondern auch das Wasser von oben nichts anhaben können.



Unterwegs mit Esel und Pferd

Endlich war es soweit für die 10 Kinder, die schon erwartungsvoll auf den Esel- und Pferdespaziergang auf dem Schachenwangerhof in Aichhalden gewartet hatten. Annette Kopp und ihre Helferinnen empfingen die Teilnehmer schon frühmorgens, um gleich mit der Fütterung der tierischen Hofbewohner zu beginnen. Pferde, Katzen, Hasen und Meerschweinchen bekamen zu ihrer üblichen Futterration gleich noch eine große Dosis Streicheleinheiten zusätzlich, was Tieren und Kindern gleichermaßen gut gefiel. Danach wurden die Pferde und Esel geputzt, gesattelt und aufgetrenst und der Wanderritt durch ein kleines Wäldchen konnte beginnen. Nach der Vesperpause waren sich alle einig, dass es noch nicht genug war mit dem Reiten und so wurden spontan noch ein paar Runden auf dem hofeigenen Reitplatz gedreht. Schließlich mussten die Pferde geduscht und die Hufe ausgekratzt werden und die Esel genossen es, von vielen fleißigen Kindern gebürstet zu werden. Schnell noch einmal alle Tiere streicheln und schon war der schöne Reitervormittag wie im Flug vorbei.



Eine große Bitte vom Jugendbüroteam und von den Veranstaltern an die Eltern:
Sollte Ihr Kind einen Programmpunkt nicht wahrnehmen können, melden Sie es bitte schnellstmöglich ab!
Dies ist möglich unter Tel. 07836/58-37 oder Email: jugendbuero@stadt-schiltach.de.
Damit haben andere Kinder die Chance zur Teilnahme und freuen sich.

Für Kurzentschlossene gibt es auch noch...

...einige freie Plätze beim Sommerferienprogramm

Viele Programmpunkte sind restlos ausgebucht, bei manchen Angeboten gibt es noch wenige freie Plätze:

- 26.8. Speckstein 2 nachmittags
- 27.8. Kinderolympiade
- 30.8. Schnuppertraining Sportschießen
- 4.9. Um, am, im Wasser
- 6.9. Kinder- und Jugendflohmarkt

Gerne könnt ihr euch jetzt noch dafür anmelden!

Die Programmhefte liegen in den Geschäften und in den Rathäusern aus. Auf www.schiltach.de ist die Anmeldung online möglich. Außerdem können Anmeldungen im Bürgerbüro abgegeben oder im Rathaus – Briefkasten eingeworfen werden.

Infos zum Sommerferienprogramm gibt es im Jugendbüro unter Telefonnummer 58-37.

Vereinsmitteilungen



Retourenpolitik der Weltläden am Beispiel des Partners EL PUENTE

Die Retourenpolitik der großen Online-Händler stand zuletzt stark in der Kritik. Wissenschaftler der Universität Bamberg haben herausgefunden, dass die Deutschen mittlerweile jedes sechste Paket zurückschicken. Dies verursacht einen enorm hohen CO2-Verbrauch. Und bei vielen der großen Versandhändler wird Neuware aus Kostengründen einfach vernichtet.

Der Weltladen-Partner El Puente versucht den CO2-Verbrauch, die Kosten und Ressourcenverschwendung, die mit Retouren einhergehen, so gering wie möglich zu halten. In erster Linie ist es dabei wichtig, Retouren zu vermeiden.

Beim Einkauf im Weltladen können die Kundinnen und Kunden die Produkte vor Ort ansehen. Wird ein anderes Produkt gewünscht, kann vom Laden aus zur Ansicht aus dem Katalog bestellt werden.

Für Kunden-Bestellungen direkt im Online-Shop bemüht sich El Puente, genaue Beschreibungen und gutes Bildmaterial einzustellen, das die Produkte aus verschiedenen Perspektiven zeigt.

Täglich erreichen El Puente etwa 3-5 Retouren-Pakete. Im Sommer an manchen Tagen gar keine, im Weihnachtsgeschäft können es auch mal ein paar mehr sein. Der Inhalt jedes Paketes wird überprüft. Ist die Ware unbeschädigt und weist keine Mängel auf, kommt sie zurück ins Lager. Für leicht beschädigte Artikel hat der Direktverkauf in Nordstemmen einen Bereich, bei dem die Kunden den Artikel günstiger erhalten können. Ist ein Artikel nur wenig beschädigt, wird versucht, ihn zu reparieren.

Bringen die Kunden beschädigte Artikel zum Umtausch in einen Weltladen, wird zunächst mit einer E-Mail an El Puente und mit einem Bild der beschädigten Ware, geprüft ob eine Rücklieferung Sinn ergibt. Ein gewünschter Umtausch erfolgt mit der nächstmöglichen Bestellung und Warenlieferung. Der Umgang mit Retouren wird von vielen Weltladenkunden bereits sehr bewusst gehandhabt und die Weltladen-Partner wollen auch mit diesem aktuellen Thema wie gewohnt transparent umgehen.



www.skiclub-schiltach.de

MTB-Tour

Freitag, 16.08.2019

Der Skiclub lädt zu zwei Mountainbiketouren ein. Eine Tour wird hauptsächlich mit und eine ohne E-Bike gefahren. Treffpunkt ist jeweils um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmerin der Pizzeria „Zum Kreuz“.

MTB-Tour

Mittwoch, 21.08.2019

Der Skiclub lädt zu einer MTB-Tour ein. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Keine Tests am vergangenen Wochenende

Nach der 1:5 Niederlage am Dienstag vor zehn Tagen haben/hatten die Jungs am 13.08. erneut ein Testspiel unter der Woche und zwar gegen den Bezirksligisten aus Buchenberg, den Kai de Fazio vor Jahren bereits selbst trainierte. Eine durchwachsene Vorbereitung liegt hinterm Team. Man hat einiges ausprobiert und richtig gute, aber auch schwächere Leistungen gezeigt. Mit Franz Wulfmeier, Tarhan Gökaydin und Gonzalo Ferreira hat man drei gute Spieler aus der eigenen Jugend dazu bekommen, was der Breite des Kaders gut tun wird. „In der kommenden Saison“, so de Fazio, „wollen wir uns stabiler präsentieren.“ Gegen den SC Orschweier steigt man am Di., 20. August in die Verbandsrunde ein. Für Kai de Fazio eines der Teams unter den Top 5 der Liga. „Wir wissen, dass alles möglich ist und streben mindestens einen Punkt an.“ Da 16 Spieler Torjäger Flavius Oprea nach Rumänien zu dessen Hochzeit begleiten, sind wir gespannt, in welchem Zustand die Jungs am Dienstagmittag zurückkehren werden.

Vorschau:

! Di. 20.08.2019, 19.30 Uhr!,

SC Orschweier I - SpVgg Schiltach I

! Mi. 28.08.2019, 19.30 Uhr!,

SC Orschweier II - SpVgg Schiltach II

Der Spielplan der aktiven Fußballmannschaften der SpVgg Schiltach für die Verbandsrunde 2019/2020 wurde veröffentlicht.

Die 1. Mannschaft startet dabei am Dienstag, 20. August 2019, mit einem Auswärtsspiel beim SC Orschweier I. Es folgt ein Heimspiel am Samstag, 24. August 2019 gegen den Offenburger FV II.

Die 2. Mannschaft beginnt am Mittwoch, 28. August 2019 mit einem Auswärtsspiel beim SC Orschweier II.

Hier die angesetzten Spiele::

Dienstag, 20.08.2019,

19:30 Uhr, Herren Kreisliga A

SC Orschweier I - SpVgg Schiltach I

Samstag, 24.08.2019,

16:00 Uhr, Herren Kreisliga A

SpVgg Schiltach I - Offenburger FV II

Mittwoch, 28.08.2019,

19:30 Uhr, Herren Kreisliga B

SC Orschweier II - SpVgg Schiltach II

Sonntag, 01.09.2019,

13:00 Uhr, Herren Kreisliga B

FV Ettenheim II - SpVgg Schiltach II

15:00 Uhr, Herren Kreisliga A

FV Ettenheim I - SpVgg Schiltach I

Sonntag, 15.09.2019,

13:00 Uhr, Herren Kreisliga B

SV Steinach II - SpVgg Schiltach II

15:00 Uhr, Herren Kreisliga A

SV Steinach I - SpVgg Schiltach I

Sonntag, 22.09.2019,

13:00 Uhr, Herren Kreisliga B

SpVgg Schiltach II 2- SV Grafenhausen II

15:00 Uhr, Herren Kreisliga A

SpVgg Schiltach I - SV Grafenhausen I

Sonntag, 29.09.2019,

13:00 Uhr, Herren Kreisliga B

SG Nonnenweier-Allmannsweier II - SpVgg Schiltach II

15:00 Uhr, Herren Kreisliga A

SG Nonnenweier-Allmannsweier I - SpVgg Schiltach I

SpVgg Schiltach

Donnerstag, 03.10.2019,

15:00 Uhr, Herren Kreisliga B

SpVgg Schiltach II - VfR Hornberg II

17:00 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - VfR Hornberg I
So, 06.10.2019,
13:00 Uhr, Herren Kreisliga B
SpVgg Schiltach II - SG Dörflinbach-Schweighausen II
15:00 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - SG Dörflinbach-Schweighausen I
Sonntag, 13.10.2019,
13:00 Uhr, Herren Kreisliga B
SV Oberweiler II - SpVgg Schiltach II
15:00 Uhr, Herren Kreisliga A
SV Oberweiler I - SpVgg Schiltach I
Samstag, 19.10.2019,
12:45 Uhr, Herren Kreisliga B
FC Kirnbach II - SpVgg Schiltach II
15:00 Uhr, Herren Kreisliga A
FC Kirnbach I - SpVgg Schiltach I
Sonntag, 27.10.2019,
13:00 Uhr, Herren Kreisliga B
SpVgg Schiltach II - SV Mühlenbach II
15:00 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - SV Mühlenbach I
Sonntag, 03.11.2019,
12:30 Uhr, Herren Kreisliga A
SV Rust II - SpVgg Schiltach I
Sonntag, 10.11.2019,
12:30 Uhr, Herren Kreisliga B
SpVgg Schiltach II - DJK Prinzbach II
14:30 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - DJK Prinzbach I
Samstag, 16.11.2019,
15:00 Uhr, Herren Kreisliga B
SV Hausach II - SpVgg Schiltach II
17:00 Uhr, Herren Kreisliga A
SV Hausach I - SpVgg Schiltach I
Sonntag, 24.11.2019,
12:30 Uhr, Herren Kreisliga B
SpVgg Schiltach II - SV Schapbach II
14:30 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - SV Schapbach I
Sonntag, 01.12.2019,
12:30 Uhr, Herren Kreisliga B
SpVgg Schiltach II - SC Orschweiler II
14:30 Uhr, Herren Kreisliga A
SpVgg Schiltach I - SC Orschweiler I
Samstag, 07.12.2019,
16:30 Uhr, Herren Kreisliga A
Offenburger FV II - SpVgg Schiltach I

Damen in Testspielen mit Sieg und Niederlage

Am vergangenen Donnerstagabend empfing unsere SG SchHoKi die Damen der SG Busenweiler-Römlinsdorf.

19 motivierte Mädels waren bereit für das erste Testspiel nach der Sommerpause, darunter auch ein paar neue Spielerinnen aus der B Jugend.

Unsere Damen kamen von Beginn an gut ins Spiel und bereits nach 3 Minuten erzielte Jana Wöhrle das 1:0. Es folgten weitere tolle Spielzüge, starker Zweikampf und viele Torchancen. In der 34. Minute erzielte Rebecca Rönn das 2:0 durch einen schön geschossenen Freistoß.

Nach der Halbzeit ging es so positiv weiter. Die Trainer wechselten oft durch, um viel auszuprobieren und die Mädels auf verschiedenen Positionen zu testen, was super funktionierte. In der 50. Minute erzielte Elena Kiefer nach einem Alleingang das 3:0 für die Damen. In der 58. Minute erzielte erneut Jana Wöhrle ihren Treffer und erhöhte die Führung auf ein 4:0, welches gleichzeitig das Endergebnis sein sollte.

Ziel ist es an diesem Spiel weiter aufzuknüpfen, weiterhin hart zu trainieren, um gestärkt in die Vorrunde der Bezirksliga zu starten. #elffreundinnenmüssthrsein

Im zweiten Testspiel gegen die SG Sulgen-Hardt verlor man allerdings mit 1:5. Seit langem trat die SG SchHoKi wieder einmal auf dem Schiltacher Rasenplatz an. In der ersten Halbzeit hielt man trotz des frühen Rückstands gut mit gegen einen starken Gegner. In der zweiten Hälfte tat

man sich zunehmend schwerer und die Hitze setzte den Mädels zudem zusätzlich zu. Den Ehrentreffer unserer Mädels schoss Elena Kiefer.

Das nächste Vorbereitungsspiel findet am Mittwoch, 21.08.2019 in Schiltach um 19.30 Uhr gegen die Damen des SV Schapbach statt.



Am vergangenen Samstag war die SpVgg 1926 Schiltach e.V. Gastgeber der zweiten Schiltach-Vorlandaktion 2019. Unter dem Motto "Früh shoppen – relaxen – plaudern" mit "Orientalischen Spezialitäten" Et Sote (Kalbspfanne), Bulgur Pilav (Weizengrütze) mit eingelegtem Gemüse und Fladenbrot genoss man bei sommerlichem Wetter einen schönen geselligen Nachmittag am Vorlandstrand.

Viele Schiltacher, aber auch Gäste aus China, Frankreich, Spanien und anderen Ländern erfreuten sich an dem tollen Gelände direkt an der Schiltach und so herrschte den ganzen Tag über absolut tolle Stimmung.

AH-Leiter Hayati Cayiric, der Chefkoch der "Orientalischen Spezialitäten", und sein gesamte Mitarbeiter team hatten somit den ganzen Tag über alle Hände voll zu tun.

Abgerundet wurde das Ganze natürlich, wie es sich für Fußballer gehört, mit dem runden Leder, denn nach dem Motto "Jede Stunde eine Runde" durfte man beim Fußballkegeln antreten und der eine oder andere schoss dabei gleich "Alle Sechse" ab, während die anderen etwas länger dazu brauchten. Auf jeden Fall eine Gaudi für alle Teilnehmer.

Wir danken Allen für ihren Besuch und dem super Wirtschafsteam der SVS für ihre tolle Arbeit!





AH-Abendtreff

Der nächste AH-Treff ist am Freitag, 23. August 2019. Dabei wird man wieder eine bewährte Tour unternehmen, denn Ziel ist die "Schwarzwaldstube" in Aichhalden-Eselbach.

Treffpunkt ist um 16:45 Uhr an der Bushaltestelle „Schramberger Straße“. Fahrt mit Bus um 16:52 Uhr nach Schramberg zur Haltestelle "Höflebrücke. Über den Tierstein, Rappenfelsen laufen wir dann in den Eselbach mit Einkehr in der „Schwarzwaldstube“. Nach Stärkung aus Keller und Küche entscheiden wir letztendlich, ob es zu Fuß weiter über den Herrenweg, Rubstock hinab in den Erdlinzbach und über das Welschdorf nach Schiltach oder den Eselbach hinunter zur Bushaltestelle beim Klärwerk Schramberg geht.

Wegen der Organisation des Bustickets wäre eine kurze Rückmeldung an Achim Hoffmann, E-Mail: hoffmann.schiltach@hotmail.de sinnvoll und gut!



TTC Schiltach 2010 e.V.

TT-ler aus Schiltach in der Lausitz

Zum jährlich in unterschiedlichen Ortschaften stattfindenden Tischtennisturnier mit befreundeten Tischtennisclubs reisten in der ersten Augustwoche sechs aktive TTler mit Anhang aus Schiltach 700 km in die Lausitz nach Bad Muskau.

Bad Muskau und die angrenzende polnische Stadt Leknica teilen sich den größten europäischen Park, der inzwischen zu den Welterben gehört, den Fürst Pückler Park. Das internationale Tischtennisturnier war für den Samstag angesetzt. Genügend Zeit, die Gegend um Bad Muskau zu erkunden.

Paddeln im Spreewald war bei herrlichem Sommerwetter wieder Spaß pur. Die Waldeisenbahn von Bad Muskau nach Kromlau wurde für einen Ausflug genutzt. Von Kromlau ging es dann per Fuß durch den Rhododendron-Park nach Weißwasser und von dort wieder mit der renovierten Schmalspurbahn zurück nach Bad Muskau. Im Saurierpark in Kleinwelka wurden die lebensgroß nachgebildeten Urtiere bestaunt. Der Badesee in Döbern bot Erfrischung an den heißen Tagen. Eine Radtour auf dem Neisse-Radweg zur Konditionsverbesserung für das Turnier durfte genauso wenig fehlen, wie unzählige Eisbecher in schönen Eiscafés.

Am Freitag kamen dann die anderen Mannschaften in Bad Muskau an und es gab eine Führung durch den Fürst Pückler Park mit seinem herrlichen Schloss. Diese Führung endete in Polen mit einem vorbildlichen Buffett.

Am Samstag traten dann die 12 Mannschaften zum Tisch-

tennisturnier an. Das TT-Turnier wurde von der Euroregion Neisse gefördert und erhielt durch die Teilnahme von zwei polnischen Mannschaften aus Leknica internationalen Anstrich.

Nach vielen spannenden Spielen, die alle fair und sportlich abgewickelt wurden, gab es dann am Abend beim Festbankett die Trophäen für die Besten. Leknica belegte Platz 1 und 2 vor Raunheim. Die erste Mannschaft aus Schiltach wurde Vierter. Die zweite Mannschaft aus Schiltach zierte die Rangliste am Schluß. Zweitbesten Spieler des Turniers war Patrick Ermisch, der bei Schiltach 1 antrat.

Nach einem bunten Abend mit toller Tanzmusik wurde dann der Ausrichter für 2020 bekanntgegeben. Das Turnier richten dann die Tischtennisfreunde aus Erding aus. Im Jahr 2021 ist wieder Schiltach der Gastgeber.



Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren ist um 18:00 Uhr. Je nach Kondition der Teilnehmer dauern die Runden zwischen einer und zwei Stunden.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert eine Stunde.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

15.08.2019 Do.	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
16.08.2019 Fr.	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
17.08.2019 Sa.	Apotheke Dunningen Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 28 Mörikeweg 4	78655 Dunningen, Württ. 78727 Oberndorf am Neckar
18.08.2019 So.	Kur-Apotheke Lauterbach Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07422 - 44 50 Tel.: 07454 - 9 58 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Obere Hauptstr. 1	78730 Lauterbach im Schwarzwald 72172 Sulz am Neckar
19.08.2019 Mo.	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt)
20.08.2019 Di.	Stadt-Apotheke Alpirsbach Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07444 - 36 66 Tel.: 07423 - 22 18	Marktstr. 8 Färbergasse 6	72275 Alpirsbach 78727 Oberndorf am Neckar
21.08.2019 Mi.	Apotheke Rath Schiltach Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07423 - 57 70	Schramberger Str. 3 Mörikeweg 4	77761 Schiltach 78727 Oberndorf am Neckar



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr; Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

**Sommerpause im Treffpunkt
Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen.**

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Impulse für die Zukunft

Die unabhängige Energieagentur Landkreis Tuttlingen gGmbH mit ihren Niederlassungen im Schwarzwald-Baar-Kreis und im Landkreis Rottweil berät Bürgerinnen und Bürger, aber auch Kommunen und Betriebe zu Fragen der Energie- und CO₂-Einsparung und des Klimaschutzes.

Die Themen reichen von erneuerbaren Energien – wie Biomasse oder Solarenergie – über Wärmedämmmaßnahmen bis hin zu Blockheizkraftwerken und Zukunftstechnologien wie Brennstoffzellen. Beratung zu Altbausanierungen, energieeffiziente Neubaukonzepte sowie Beratung zu Förderprogrammen und gesetzlichen Anforderungen sind ebenfalls wichtige Punkte aus unserem Leistungsangebot.

Nehmen Sie unsere neutralen und maßgeschneiderten Beratungsdienstleistungen in Anspruch, welche wir in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. anbieten. Die Beratungen werden durch Projektmittel des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie gefördert.

Welches Beratungsangebot für Sie am besten geeignet ist, erfahren Sie nachstehend:

Kostenlose Erstberatung in den Geschäftsstellen der Energieagentur (stationäre Beratung)

Für Privatkunden, die direkt zu uns Rottweil kommen möchten, bieten wir nach Terminvereinbarung eine kostenlose Impulsberatung an. Darüber hinaus finden regelmäßig kostenlose Beratungen in Außenstellen statt. Auch hier bitten wir um eine Terminvereinbarung im Vorfeld. Die Termine erfahren Sie auf unserer Homepage, in der Tagespresse und im Nachrichtenblatt. Nehmen Sie sich für die Beratung ein bis zwei Stunden Zeit. Es lohnt sich!

Sie sollten zum vereinbarten Beratungstermin – soweit vorhanden – mitbringen:

- Baupläne und Baubeschreibung, evtl. Fotos
- Unterlagen zu vergangenen Sanierungen
- Energie-/Heizkostenabrechnungen der letzten zwei Jahre
- Abgasmessung des Schornsteinfegers
- evtl. bereits eingeholte Angebote

Durchführung von Energie-Checks bei Ihnen zuhause

Energiesparen, ja bitte – mit dem richtigen Check: Unser Angebot der Energie-Checks ermöglicht Ihnen einen kompetenten und zugleich unabhängigen Einstieg in das Thema Energieeinsparung und -effizienz. Die Beratungen führen wir bei Ihnen vor Ort durch. Ziel der Energie-Checks ist es, mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens Energieeinsparpotenziale zu identifizieren und daraus für die Ratsuchenden

Handlungsempfehlungen abzuleiten. Sie erhalten einen weitgehend automatisch generierten

Bericht zu den behandelten Themen. Bei Bedarf können die gewonnenen Erkenntnisse nachfolgend durch weitere Beratungen vertieft werden, beispielsweise durch eine stationäre Energieberatung in den Geschäftsstellen der Energieagentur oder durch eine Vor-Ort-Beratung im Rahmen der BAFA-Förderung. Aufgrund der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium können unsere Checks sehr kostengünstig angeboten werden.

Je nach Zielgruppe werden unterschiedliche Checks angeboten.

Energieagentur Landkreis Rottweil GbR,
Steinhauserstraße 18, 78628 Rottweil
Tel. 0741-4800589, E-Mail: info@ea-rw.de
www.ea-rw.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, MiNwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Das Pfarramtsbüro ist vom 29.07. bis 16.08.2019 nicht besetzt!

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486

Schiltach

Freitag, 16.08.2019

19.30 Bewirtung durch die Kirchengemeinde bei Kultur im Stadtgarten „Autorenlesung mit Krimiautor Bernhard Leix“ (Erlös für den Neubau des Gemeindehauses)

Sonntag, 18.08.2019 – 9. Sonntag nach TrinitaOs

10.00 GoNesdienst mit Taufe von Elina Adler mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

17.00 GoNesdienst beim Evang. Gemeinsha`verband AB e.V., Schramberger Straße 20

Schenkenzell

Sonntag, 18.08.2019 – 9. Sonntag nach TrinitaOs

09.00 GoNesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug

GOTTESDIENSTVORSCHAU**Sonntag, 25.08.2019 – 10. Sonntag nach TrinitaOs**

Kein GoNesdienst in Schenkenzell.

10.00 GoNesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug; Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel


**Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**
Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Prediger Harald Weißer, Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

E-Mail: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:**Sonntag, 18. August**17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Erntehelfer dringend gesucht (Mat 9,35-38)**Mittwoch, 21. August**17.00 Uhr Bibelgespräch mit Klaus Mayer
Römer 8,18-34**Sonntag, 25. August**

17.00 Uhr Gottesdienst mit Klaus Mayer

Urlaub Prediger Harald Weißer vom 19.08.-01.19.19.

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstr. 3, Schiltach

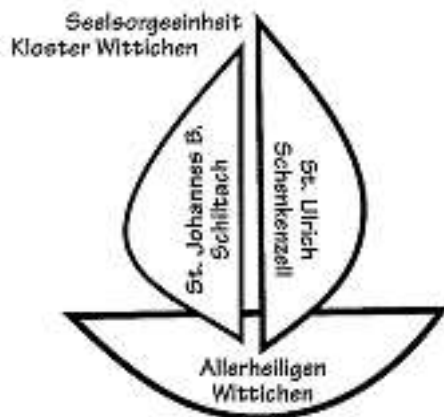
Haus Christl. Gemeinschaft:

Sabine Summ Tel. 07836-3781312

Zu folgendem Gottesdienst laden wir herzlich ein:Sonntag, 18. August 2019, 10.00 Uhr,
anschließend Kaffee und Kuchen

Gebetsabende finden wieder ab September statt.

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

**Katholische Seelsorgeeinheit
„Kloster Wittichen“**

Liebe Schwestern und Brüder,
der Mensch -wir alle- sind auf der Suche nach Ausgeglichenheit und Ruhe. Gerade in den Ferien, im Urlaub fragen wir einander sehnsuchtsvoll:

Hast du dich erholt? Bist du zur Ruhe gekommen?
Hört sich an wie:

Bist du der Last des Alltages entkommen?

Wer sucht, der findet.

Gerne suche ich in den Evangelien nach Antworten, nach Vorlagen, die Jesus uns schenken will. In Lk 13, 22-30 lesen wir überrascht die Frage:

Herr, sind es nur wenige die gerettet werden?

Die Antwort:

Bemüht euch mit allen Kräften, durch die enge Tür zu gelangen...

Da steht nichts von „Erholung“ und „den Herrgott einen guten Mann sein lassen“. Ist das die Realität des Christen:

Noch mehr anstrengen – ...also nichts mit Erholung?

Ein Beispiel aus dem Leben:

Der Mensch hat etwas sehr Wichtiges, das er vor sich herschiebt – je länger er wartet desto unruhiger, desto ängstlicher wird er. Er leidet und sucht nach einer Tür, die er finden will, um das Problem zu lösen. Nicht um es loszuwerden, sondern um es recht zu machen.

Diese Leidenszeit macht ihn offen für Lösungswege. Ganz unbemerkt tritt der Herr zu ihm und hilft, die Tür zur Lösung zu finden.

Die Erleichterung, durch diese Tür zu schlüpfen, kennen wir.

In Worte ausgedrückt: Gott sei Dank, ich hab es geschafft... So ein Erlebnis erholt auf einen Schlag, die Last fällt ab und wir sind glücklich.

Unser Herz hat gefunden, was es gesucht hat.

Im Glauben gewachsen, in der Liebe zu einander gestärkt, können wir wieder ruhig erwarten, was vor uns liegt ...um gefunden zu werden.

Euer Diakon Oswald Armbruster

Gottesdienste vom 17.08. bis 25.08.2019**Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen****Samstag, 17. August 2019**18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Andreas Schmid als 2. Opfer / Luise Groß u. Luise Schmid / Eugen Schmid u. Andreas, Hermann u. Franziska Armbruster / Philipp u. Creszentia Mäntele u. verst. Angeh. / Konrad Mäntele als Stiftungsmesse)**Sonntag, 18. August 2019 – 20. Sonntag im Jahreskreis**

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 20. August 2019 – Hl. Bernhard v. Clairvaux18.30 Uhr in Schiltach: Messfeier in der Barmherzigkeitskapelle
(in einem Anliegen)**Donnerstag, 22. August 2019 – Maria Königin**18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrtsmesse zur sel. Luitgard
(im Ged. an Arme Seelen)**Freitag, 23. August 2019 – Hl. Rosa v. Lima**18.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier
(im Ged. an Arme Seelen)**Samstag, 24. August 2019 - Hl. Bartholomäus, Apostel**18.30 Uhr in Schenkenzell: Vorabendmesse
(im Ged. an Klara Dieterle / Johannes Mäntele u. verst. Angeh. / Gabriele Vollmer / Franz Vollmer u. Großeltern / Margarete Armbruster / Josef u. Rosa Sum -Oberkaibach- / Paul Armbruster / Mathilde Armbruster als Stiftungsmesse / Sophie u. Karl Sum als Stiftungsmesse)**Sonntag, 25. August 2019 – 21. Sonntag im Jahreskreis**8.00 Uhr in Schenkenzell: Morgenlob
9.00 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56,
77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr.
Adam Borek
Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Internet: www.kath-kloster-wittichen.de
Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:

Schiltach:	montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
	dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	mittwochs	geschlossen
	donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
	freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
Schenkenzell:	dienstags	14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 36 + 37:
Montag, 26.08.2019 um 11.30 Uhr

Handwerkskammer Konstanz

Weiterbildung zum Betriebswirt

Neue Kurse an den Bildungsakademien starten im September

Mit der Weiterbildung zum geprüften Betriebswirt nach der Handwerksordnung (HwO) erhalten Absolventen das notwendige Rüstzeug für eine Führungsposition im Unternehmen. In den Abendkursen an den Bildungsakademien der Handwerkskammer Konstanz vermitteln erfahrene Praktiker aus der Wirtschaft und engagierte Hochschuldozenten Einblicke in betriebswirtschaftliche, personalwirtschaftliche und rechtliche Zusammenhänge. Der geprüfte Betriebswirt stellt die höchste Qualifikationsebene in der Weiterbildung dar und ist gleichgestellt mit dem akademischen Master-Studium.

Freie Plätze gibt es noch im Vollzeitkurs ab dem 7. Oktober 2019 in der Bildungsakademie Villingen und in den Abendkursen ab dem 17. September 2019 in den Bildungsakademien Waldshut und Singen.

Weitere Informationen unter: www.bildungsakademie.de/betriebswirt.

Bundesagentur für Arbeit

Berufsausbildungsbeihilfe und Freibeträge ab August erhöht: Damit die Ausbildung nicht am Geld scheitert

- Die Berufsausbildungsbeihilfe kann jungen Menschen eine Ausbildung in einer anderen Stadt ermöglichen.
- Monatlich profitieren fast 230 Auszubildende im Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen von der Berufsausbildungsbeihilfe

Junge Leute müssen oft feststellen, dass es mit einer Ausbildungsvergütung eng werden kann, wenn es darum geht, den Lebensunterhalt, Fahrkosten, Arbeitskleidung und Lernmittel zu bezahlen. Wer seine Berufsausbildung zudem in einer anderen Stadt oder Region antreten möchte und daher zusätzlich eine Wohnung mieten muss, stößt schnell an seine finanziellen Grenzen. In dieser Situation kann die Berufsausbildungsbeihilfe eine wichtige Unterstützung sein, teilt die Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen in einer Presseinformation mit.

Berufsausbildungsbeihilfe können Auszubildende erhalten, wenn sie während der Ausbildung nicht bei ihren Eltern wohnen können, weil der Ausbildungsbetrieb zu weit entfernt ist. Sind Auszubildende über 18 Jahre alt oder verheiratet oder haben mindestens ein Kind, können sie die Leistung auch dann beziehen, wenn ihre Eltern in erreichbarer Nähe zum Ausbildungsbetrieb wohnen.

Anspruch auf die Förderung haben aber auch junge Leute, die eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme besuchen. Ebenso zählen behinderte und benachteiligte Jugendliche, denen von der Agentur für Arbeit eine außerbetriebliche Ausbildung ermöglicht wird, zu den Beziehern der Berufsausbildungsbeihilfe.

Für schulische Ausbildungen kann allerdings keine Berufsausbildungsbeihilfe gezahlt werden.

Die Höhe der Förderung hängt von der Art der Unterbringung ab. Eigenes Einkommen, etwa die Ausbildungsvergütung, oder das Einkommen der Eltern oder des Ehegatten wird angerechnet, sofern es bestimmte Freibeträge überschreitet. Die Umstellung auf die neuen BAB-Sätze ab August erfolgte automatisch. Die Leistungsbescheide mit den neuen, erhöhten Leistungen werden ebenfalls automatisch zugestellt. Das kann jedoch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Außerdem wird ein Pauschbetrag für die Unterkunftskosten in Höhe von 325 Euro eingeführt. Er ist von der tatsächlichen Miethöhe unabhängig.

Wer selbst prüfen möchte, ob und in welcher Höhe Berufsausbildungsbeihilfe zusteht, kann dazu den BAB-Rechner im Internet nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de. Den Antrag kann man online unter <https://www.arbeitsagentur.de/meineservices> nach Anmeldung stellen. Die Jugendlichen sollten den Antrag vor Beginn der Ausbildung stellen, da die Berufsausbildungsbeihilfe nicht rück-

Sonstiges



Aufhebung Verbot zum Feuer machen an öffentlichen Feuerstellen im Wald

Durch die hohen Temperaturen und die damit verbundene extreme Trockenheit sperrte das Forstamt Rottweil am 25.07.2019 alle öffentlichen Feuerstellen im Waldgebiet.

Durch den gestrigen Landregen hat sich die Waldbrandgefährdung entspannt, das Forstamt erlaubt ab jetzt wieder die Benutzung aller öffentlichen Feuerstellen im Wald.

Wir bitten jedoch auch weiterhin um Beachtung folgender Hinweise:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Verboten ist das Grillen im Wald auf Gartengrillgeräten.
- Offenes Feuer muss mindestens 100 m vom Waldrand entfernt sein.
Auf eigenen Grundstücken reduziert sich dieser Abstand auf 30 m.
Außerdem sind noch folgende Mindestabstände einzuhalten:
 - 200 m von Autobahnen
 - 100 m von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
 - 50 m von Gebäuden
- Auch beim Unterhalten eines Feuers an erlaubten Stellen muss dieses immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen vollständig gelöscht werden.

Das Verbrennen von Reisig und Ästen im Rahmen der Borkenkäferbekämpfung darf nur bei nasser Witterung durchgeführt werden und ist bei der Ortspolizeibehörde und

bei der integrierten Leitstelle Rottweil (Feuerwehrleitstelle) mit der Rufnummer

0741-94 29 94 90 rechtzeitig vorher anzumelden.

wirkend gezahlt werden kann, sondern frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag bei der Agentur für Arbeit gestellt wurde. Um gewährleisten zu können, dass die jungen Menschen ihren Lebensunterhalt von Anfang an mit der Berufsausbildungsbeihilfe bestreiten können, ist es wichtig, dass die Jugendlichen ihre Anträge schnellstmöglich einreichen. Der von der zuständigen Kammer eingetragene Ausbildungsvertrag kann nachgereicht werden, es genügt zunächst eine Bescheinigung des Arbeitgebers.

Vereinsmitteilungen

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Schiltach/Schenkenzell

Schiltach Vorland Bewirtung

Kommen Sie zu uns am 17.08.2019 unter dem Motto: Entspannen, bei den Helfern mit Herz werden Sie bei uns mit Flammkuchen, Getränken, Cocktails sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Ganz nebenbei können Sie noch Ihre Kenntnisse in Erste Hilfe auffrischen. Denn ganz ehrlich, wo passieren die häufigsten Notfälle? Genau in der Familie, oder im Bekanntenkreis. Es kann also jeden und zu jederzeit treffen um Erste Hilfe leisten zu müssen! Darum zeigen wir Ihnen ein Teil der Ersten Hilfe. Das Beste daran, es kostet Sie keinen Cent! Also schnappen Sie Ihre Familie, Freunde und kommen Sie vorbei, am 17.08.19 von 11-18 Uhr auf dem Schiltach Vorland.

DRK- Hausnotruf

„Sicher zu Hause leben“

Betreuung durch Michael Schinselor, Schiltach

Tel.: 07836/2269

Auskunft und Anforderung beim DRK-Kreisverband Wolfach, Tel.: 07831/9355-0



Kleine Feier zum runden Geburtstag Der Vorstand umreißt Aufgaben und Ziele



In gemütlicher Runde feierten Mitglieder und Freunde den 100. Jahrestag der Gründung unserer Mitgliedergruppe. Ein Gewitterschauer ließ die Träume vom „Sommerabend im Freien“ frühzeitig platzen, was Stimmung und Unterhaltung nach dem Umzug in die „Rosenlaube“ jedoch keinen Abbruch tat.



Die elf Mitglieder der Vorstandschaft bringen unterschiedliche Fähigkeiten, Begabungen und Schwerpunkte in die Vereinsarbeit ein. Dies ermöglicht es den Vorständen Markus Armbruster und Werner Sum in der Vereinsarbeit anstehende Aufgaben auch auf mehrere Schultern zu verteilen und mitunter verschiedene Aktivitäten parallel zu verfolgen, bei Bedarf Arbeitsgruppen zu bilden um dadurch Themen gezielt zu vertiefen und voranzubringen.

Im Interview zum Jubiläum mit dem „Offenburger Tageblatt“ vom 10.08.2019 betonten Armbruster und Sum, dass sie bei den Aufgaben des Historischen Vereins „Daueraufgaben“ und „Projekte“ unterscheiden.

Zu den Daueraufgaben bemerkte Armbruster: „Zu allererst wollen wir Mitmacher für den Verein und seine Anliegen begeistern. Dabei liegt die Idee besonders auf dem Machen. Dann möchten wir die Forschung unterstützen. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell. Unsere Anliegen finden dort offene Ohren. Zudem sehen wir einen Bildungsauftrag, der über die bloße Information hinausgeht. Dazu schlagen wir auch gerne Haken und wildern in anderen Bereichen, beispielsweise mit der Vortragsreihe »Literarisches Gespräch« oder Vorträgen, die interessant sind, allerdings über den lokalen Bezug hinausgehen wie etwa der Vortrag des Sprachforschers Konrad Kunze zum Nibelungenlied.“

Zu den Projekten griff Sum heraus: „Der Historische Verein möchte eine Art Anwalt der lokalen Kleindenkmale im Sinne des Denkmalschutzes sein. Die möchten wir ins Blickfeld und ins Interesse rücken, damit deren Erhalt forcieren, aber auch selbst tatkräftig unterstützen.“

Armbruster ergänzt: „Nehmen wir als weiteres Beispiel das Areal des Schiltacher Gedenkkreuzes, bei dessen Neugestaltung durch die Stadt der Historische Verein eine beratende Funktion hat. Dort hat sich dessen ursprüngliche Bedeutung als Kriegerdenkmal mit der Zeit geändert.“

Jede Zeit eignet sich einen historischen Ort auf ihre Weise an. Wenn das nicht passiert, geht er verloren. Das Erbe spielt dabei eine wichtige Rolle, doch man muss es sich aneignen. Ein reizvolles, allerdings auch schwieriges Projekt.“ (rm)



Markus Armbruster (re.) und Werner Sum führen die Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell seit Januar 2018
Foto: H. Horn



Schwarzwaldverein auf Radtour In Gengenbach



Für eine Belebung des Wanderplanes des SWVs Schiltach + Schenkenzell hat der 1. Vorsitzende Willi Heinzmann alternativ zu den sonst üblichen Wanderungen eine Radtour von Schiltach nach Gengenbach, ein romantisches Kleinod an der Deutschen Fachwerkstraße, geplant. Die Strecke ohne große Steigungen stellte die 13 Mitglieder und Gäste - auch ohne Radlertraining - vor keine besonderen Herausforderungen. Zudem war bei der Gruppe der allgemeine Trend vom normalen Fahrrad zum Pedelec auch feststellbar: nur ein Teilnehmer hatte noch ein Rad ohne E-Unterstützung. So startete die Tour bei idealen, sonnigen Wetterbedingungen in Schiltach und führte gemütlich auf dem Radweg an der Kinzig entlang durch hübsche Ortschaften mit ihren schmucken, gepflegten Vorgärten, durch Obstwiesen und an Maisfeldern vorbei. In Schenkenzell ließ man sich bei einer ersten Rast den Kaffee auf der sonnigen Terrasse schmecken, bevor es mit moderatem Tempo weiterging. Kurz vor Gengenbach mussten die Radfahrer dann doch auf einem kurzen Stück steil ansteigend ordentlich in die Pedale treten und gelangten zur

urigen Vesperstube „Müllers Mühle“. Auf der schattigen Gartenterrasse ließ sich die Gruppe bei einer angeregten Unterhaltung die Vesper schmecken, bevor die Zeit wieder zum Aufbruch drängte. Während sich die eine Hälfte der Radler für die kulinarischen Vorzüge eines Eiscafé in Gengenbach und die gemütliche Rückfahrt mit der Bahn entschied, bevorzugte die andere Hälfte die anstrengendere Fahrt mit dem Rad zurück.

Alle waren sich bei der Abschlusseinkehr in Schiltach einig: dies war mal eine „Wanderung“ der besonderen Art.

Maßnahme gegen das Insektensterben

Um einen kleinen Beitrag gegen den Rückgang der Insektenvielfalt zu leisten, fertigte der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell in den vergangenen Wochen, unter Anleitung ihres Naturschutzwarts Peter Hettich, ein kleines Insektenhotel an.

Die Einrichtung bietet unter anderem Brutmöglichkeiten für Blattschneider-, Masken- oder Mauerbienen. Totholzstücke mit Spalten und Rissen ergeben Quartiere für Holz- und Pelzbienen, Lehmziegel mit vorgebohrten Löchern bieten Wohnungen für Hautflügler wie Maskenbienen sowie für Lehmwespen die Möglichkeit, ihre Brutröhren selbst zu graben.

Eigentlich ist der Begriff Insektenhotel irreführend, da die meisten Bewohner aufgrund ihrer langen Entwicklungszeit vom Ei bis zum Vollinsekt viele Monate in den bereitgestellten Nisthilfen verbringen. Es geht also nicht um eine kurzfristige Übernachtungsmöglichkeit, sondern um eine langfristige Besiedlung durch die Bewohner. Voraussetzung für eine vielfältige Besiedlung ist natürlich ein entsprechendes gutes Nahrungsangebot.

Auf die Anfrage bei der Stadt Schiltach wegen eines geeigneten Standortes stellte Bürgermeister Thomas Haas spontan seinen eigenen Garten zu Verfügung, wo das Insektenhotel in den vergangenen Tagen durch die Vorstandsmitglieder des SWVs Michael Götz und Peter Hettich installiert wurde.

Bleibt jetzt nur die Hoffnung, dass die Einrichtung von den vorgesehenen Bewohnern eifrig angenommen wurde. Wenn das Projekt von Erfolg gekrönt sein sollte, sind vom Schwarzwaldverein weitere Einrichtungen dieser Art vorgesehen.



Gemeinsames Wochenende mit der Ortsgruppe Neckarbischofsheim des Odenwaldklubs

Samstag, 31. 8. 2019 bis Montag, 2. 9. 2019 in Schiltach

Seit 2 Jahren verbindet uns mit der OG Neckarbischofsheim ein befreundetes Verhältnis und wir wollen diesen Kontakt weiter pflegen. Dieses Jahr ist ein gemeinsames Wanderwochenende in Schiltach geplant.

Ablauf:

Samstag, 31.8.2019: Anreise in Schiltach, leichte Wanderung zur Schenkenburg, Museumsbesuch; Abendessen und gemütliche Gesprächsrunde im Gasthaus Sonne

Sonntag, 1.9.2019: gemeinsame Wanderung auf dem Premiumweg „Vesperweg“ in Oberharmersbach; Einkehr auf dem Harkhof; 14,2 km, 490 hm, ca. 5 Std. reine Wanderzeit; Grundkondition erforderlich; Getränke und angepasste Kleidung wird empfohlen. Treffpunkt 8.30 Uhr am Parkplatz Apotheke Schiltach für Fahrgemeinschaften; am Abend ca. 19.00 Uhr gemütliches Essen und Gesprächsrunde im Gasthaus Pflug.

Montag, 2.9.2019: leichte Wanderung vom Mattenweiher zum Theisenkopf; Treffpunkt ca. 10.00 Uhr, Parkplatz Apotheke Schiltach; Heimfahrt nach Neckarbischofsheim

Wir würden es sehr begrüßen, wenn sich einige Mitglieder unserer Ortsgruppe an den Wanderungen sowie auch an dem anschließenden gemütlichen Beisammensein beteiligen.

Organisation und Wanderführung: Karl-Heinz Koch, Tel.: 07836/2276

**Auf dem Lotharpfad und zum Buhlbachsee**

am Sonntag, dem 25. August 2019 ca. 10 km und 200 hm
Bei dieser Wanderung durchstreifen wir den Nationalpark Schwarzwald. Start ist beim Wanderparkplatz Zuflucht. Von hier gehen wir ein aussichtsreiches Stück entlang des Westweges bis zum Lotharpfad. Der Pfad wurde nach dem Sturm Lothar, der am 26. Dezember 1999 wütete und große Waldflächen verwüstete, angelegt. Hier wird veranschaulicht, wie eine zerstörte Fläche sich selbst überlassen wurde und nach 20 Jahren wieder neue Natur entstanden ist.

Weiter geht die Tour zum idyllisch gelegenen Buhlbachsee, ein Karsee aus der letzten Eiszeit. Ein schöner Bergpfad begleitet uns zurück zur Zuflucht. Da auf der ganzen Wanderung keine Einkehrmöglichkeit besteht, sollte ein Vesper und Getränke im Rucksack nicht fehlen. Wir wandern ausschließlich auf schönen Wegen und Pfaden, trotzdem sind feste Schuhe und Wanderstöcke zu empfehlen. Die Wanderstrecke beträgt ca. 9 bis 10 km bei 200 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr beim Parkplatz Apotheke Schiltach für Fahrgemeinschaften. Wie immer, sind Gäste herzlich eingeladen mitzuwandern.

Die Wanderführung übernimmt Marita Waidele, Tel. 07836/1359.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Landesliga Süd Herren - Vorbericht auf die neue Saison Motivierte Truppe voll im Training

Die erste Herrenmannschaft der SG Schenkenzell/Schiltach bereitet sich seit Anfang Juli intensiv auf die kommende Landesliga (LL-Süd) Saison vor. Mit 3 Trainingseinheiten unter der Woche plus Testspiele und Trainingswochenende wird aktuell das neue Team geformt. Denn einige personelle Veränderungen in der Mannschaft und auch beim Trainergespann sorgten für frischen Wind in der Truppe: Den Abgängen von Drazen u. Bruno Dropuljic, sowie von Keeper Sven Wissmann (alle zur SG Freudenstadt/Baiersbronn) stehen die Alpirsbacher Neuzugänge Matthias Süßer und Lukas Hennig gegenüber. Zudem sind mit Jonas Hennig und Nico Göttmann weitere zwei Talente aus der JSG Oberes Kinzigtal, im erweiterten Kader. Außerdem wollen nach 1-jähriger Verletzungspause Joel Schneider und Claudio Hauger ihre Erfahrung wieder ins Team einbringen und die Truppe verstärken. Für die vakante Torwartposition neben Nikolai King, sind mit dem allzeit motivierten Rückkehrer Jürgen Wöhrle und mit Phillip Wolpert aus dem Perspektivteam der SG OK mehr als nur Alternativen vorhanden, die dort entstandene Lücke zu schließen. Organisatorisch kann Coach Jochen Kilgus zudem nun auf die Unterstützung von Thomas Beck bauen, der nach dem Rückzug von Co-Trainer Rolf Hauger dessen Nachfolge antrat. Das neue Trainer Team möchte verstärkt auf alte und eigentlich auch schon bekannte Tugenden setzen: Teamgeist und Abwehrarbeit sollen wieder mehr in den Fokus rücken!

Die Mannschaft zeigte in den ersten Wochen in punkto Motivation jedenfalls schon mal gute Ansätze hinsichtlich dieser Ziele: Sehr guter Trainingsbesuch und voller Einsatz (siehe Bilder im Anhang) sorgten für eine positive Stimmung und das motiviert auch das Trainer-Team.

Während die Priorität in den ersten Wochen auf dem Grundlagen Training (Athletik & Ausdauer) lag, so wird in den nächsten Wochen der Fokus verstärkt im spiel- und mannschaftstaktischen Bereich liegen. Für die nötige Abwechslung im Trainingsbetrieb sorgten eine Schwimm- und eine Kantaera-Einheit, sowie ein Fussballmatch gegen den SC Kaltbrunn. In den nun folgenden 6 Vorbereitungs-spielen soll sich bis zum relativ frühen Rundenstart am Freitag, den 13.09. zuhause gegen die SG Gutach/Wolfach eine schlagkräftige Truppe herausbilden.

Man darf also gespannt sein, wie die Entwicklung des Teams bis zum Derby am Saisonstart weiter verläuft und wie sich die Mannschaft dann in der Landesliga Süd insgesamt behaupten wird.



Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein Schramberg

Leo und Toni

Derzeit sucht der Tierschutzverein Schramberg wieder für viele süße Katzenbabys ein neues Zuhause. So auch für das Leo und Toni (schwarz und rot getigert). Das Brüderpaar ist mittlerweile über 12 Wochen jung und alt genug für einen Umzug in ein liebevolles Zuhause. Die Zwei sind einfach zauberhaft und haben sich zu ganz lieben Schmusekätzchen entwickelt. Die Mama und die drei Geschwister von Leo und Toni haben bereits ihre Familie gefunden, wer für die Beiden ein gemeinsames Plätzchen frei hat, meldet sich bitte bei der Pflegestelle unter 0171/7772812.



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos),
leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

ANB-Reiff Verlag
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 56
Fax: 07 81 / 5 04 - 14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme in Schiltach:
Bären-Treff Schiltach, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
E-Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

23.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 20.08.
30.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 27.08.
06.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 03.09.
13.09.	Das Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss 10.09.
13.09.	Weinbau, moderne Land- und Forstwirtschaft	Anzeigenschluss 10.09.
20.09.	Hofläden	Anzeigenschluss 17.09.
20.09.	Herbstgarten	Anzeigenschluss 17.09.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit **Namen und Anschrift** unter:

 0 800 / 5 13 13 13 (gebührenfrei)  leserservice@reiff.de

